



23.07.2013

Anzeige

## Politik nach Internet-Noten Dagmar Enkelmann

### auf Platz eins

Potsdam - Die meisten Brandenburger Bundestagsabgeordneten halten auch im Internet einen Draht zu den Bürgern. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des unabhängigen Internetportals [abgeordnetenwatch.de](#) mehrere Wochen vor der nächsten Bundestagswahl. Wie die Abgeordneten online auf Anfragen von Bürgern reagieren, das bewertete das Portal nach Auswertung von Fragen und Antworten über [abgeordnetenwatch.de](#) mit Noten.

Mit sehr gut und am besten schneidet dabei die Barnimer Abgeordnete Dagmar Enkelmann (Linke) ab. Auf Platz zwei landete Jens Koeppen (CDU) aus der Uckermark ab. Beide Politiker beantworteten alle an sie gestellten Bürgerfragen. Am schlechtesten schneidet Hans-Georg von der Marwitz (CDU) mit der Note ungenügend ab. Er beantwortete nicht eine einzige Anfrage über das Portal [abgeordnetenwatch.de](#). Heinz Lanfermann (FDP) und Andrea Astrid Voßhoff (CDU) bekommen nur die Note mangelhaft, weil sie kaum auf Fragen von Bürgern reagieren. Schlechter als im vergangenen Jahr schneidet die Potsdamer Bundestagsabgeordnete Katherina Reiche (CDU) ab. Sie antwortete auf knapp die Hälfte der Anfragen. Statt befriedigend bekommt sie nun die Note mangelhaft. Die mit Abstand meisten Anfragen bekam übrigens Frank-Walter Steinmeier, der seinen Wahlkreis in Brandenburg an der Havel hat und Chef der SPD-Bundestagsfraktion ist. Er beantwortete 218 von 228 Fragen, eine Quote von 95 Prozent. Er verbesserte seine Note von ausreichend auf sehr gut. Die im Ranking am häufigsten befragten Politiker sind Enkelmann, der parteilose Lausitzer Abgeordnete Wolfgang Neskovic (Note sehr gut) sowie der SPD-Politiker Peter Dankert (gut). Seit 2009 wurden den 620 Bundestagsabgeordneten fast 34 000 Fragen von Bürgern gestellt, wovon mehr als drei Viertel beantwortet wurden. axf

Email an Autor schreiben | Erschienen am 23.07.2013 auf Seite 12

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



#### Mehr Stress im Studium

Studenten brauchen häufiger psychologische Beratung: Sie leiden unter dem neuen, straffen Studiensystem [mehr](#)

#### Mit dem „Heißen Sommer“ im „Prager Frühling“

Ursula Zander spielte im Defa-Musical „Heißer Sommer“: Am Freitag kam sie mit anderen Darstellern zur Wiederaufführung ins Thalia [mehr](#)

#### Kritik am Umbau der Breiten Straße

Linke und Die Andere fordern Konzept für die gesamte Länge bis zur Zeppelinstraße [mehr](#)



#### Von Frank Bachner: ...

Ein junger Leichtathlet stirbt in seinem Haus. Fragen und Antworten zum Fall René Herms [mehr](#)

Hier werben auf pnn.de

powered by plista

### SOCIAL MEDIA



Like



Tweet 0

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

**Geschlossenes Hotel nun Streitobjekt...**  
Fondsverwalter klagt gegen Ex-Betreiber des Tryp-Hotels Michendorf / Zukunft des Hauses ungewiss... [mehr »](#)

Hier werben auf [pnn.de](#) »

powered by plista

### UMFRAGE

Kastrationsangst oder östrogenes Sprachgepansche? Was sagen Sie zu der Einführung des generischen Femininums an der Universität Potsdam?

- Das ist Quatsch, mehr Gerechtigkeit
- bringt das nicht
- Eine gute Idee, das war längst überfällig
- Ob gut oder schlecht - sprachlich ist es schlicht falsch
- Das ist mir egal

Artikel zum Thema:

### WAHLPORTAL

Startseite / Wahlen

## Wahlen 2013



Auf [abgeordnetenwatch.de](#) können Sie alle Direktkandidierenden zur Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Bayern und Hessen öffentlich befragen.

- zur **Bundestagswahl** (Wahltermin 22. September)
- zur **Landtagswahl Hessen** (Wahltermin 22. September)
- zur **Landtagswahl Bayern** (Wahltermin 15. September)

## Aktuelle Antworten auf Bürgerfragen



Dirk Becker, SPD, Lippe I

1 Frage bekommen, 1 davon beantwortet

#### Profil besuchen

Antwort auf eine Frage vom 18.06.2013

(...) Bezüglich Ihrer Frage zu der Richtigkeit der Studie von Attac, so muss ich Folgendes feststellen. **Attac** ist eine seriöse Organisation und kann daher als zuverlässige Quelle gewertet werden. Von der Korrektheit der Angaben muss daher ausgegangen werden: von den 207 Milliarden Euro, die nach Griechenland geflossen sind, wurden fast 160 Milliarden Euro in den Finanzsektor investiert. (...)

[Ganze Antwort lesen](#)

### FOTOSTRECKEN



[STARTSEITE](#) [POTSDAM](#) [POTSDAM-MITTELMARK](#) [BRANDENBURG-BERLIN](#) [POLITIK](#) [WIRTSCHAFT](#) [KULTUR](#) [WISSEN](#) [SPORT](#) [WELT](#)

[Tickets](#) | [Zeitung heute](#) | [Archiv](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [PNN-Partner](#) | [Anzeigenberater](#) | [Datenschutzhinweis](#) | [Mediadaten](#)  
[PamS - IN POTSDAM](#) - [PNN-Branchenbuch](#) - [PotsdamTV](#)  
Copyright © Potsdamer Neueste Nachrichten und Potsdam TV

Anzeige